

# Gaga – das Leuchten der Freiheit

Die Batsheva Dance Company aus Israel entfesselt im Theater Gütersloh mit der radikalen Kraft von „Gaga“ eine Menschlichkeit, die sich jeder Kontrolle entzieht. Die Sicherheitskontrollen beim Einlass nimmt das Publikum gelassen hin.

Birgit Compin

**Gütersloh.** Am Dienstagabend beginnt die Aufführung nicht mit dem ersten Scheinwerferkegel. Es beginnt an der Schwelle, dort, wo die Kunst eigentlich einen Raum der bedingungslosen Freiheit verspricht. Doch im Jahr 2026 ist die Freiheit ein fragiles Gut geworden, das mitunter bewacht werden muss.

Bevor das Publikum im ausverkauften Theater Gütersloh die Sitze einnehmen kann, bevor die ersten Körper über die Bühne ziehen, die ersten Takte von Laurie Anderson den Raum füllen, ist da eine Barriere. Taschenkontrollen. Blicke, die prüfen, ob man nur die Begeisterung im Gepäck hat oder diese Zerstörungswut, die die Welt da draußen derzeit so unerträglich laut macht. Es ist beschämend, dass man es tun muss. Und dass man es hier erwähnen muss. Dass Kunst heute nach der Herkunft ihrer Schöpfer ausgedeutet wird, dass Vorsichtsmaßnahmen nötig sind, nur weil ein Ensemble aus Israel ansteigt, ist ein Armutszeugnis für unsere Zeit. Kunst hat es nicht verdient, als Sicherheitsrisiko eingestuft zu werden. Sie ist das Gegenteil: Sie ist das einzige Risiko, das wir eingehen sollten, um uns selbst zu begegnen.

Das Gütersloher Publikum nimmt es gelassen, vielleicht auch, weil das Sicherheitspersonal besonnen und freundlich ist. Nur das „Grundrauschen“ ist an diesem Abend ein

anderes. Ein Pegel an Nervosität, eine elektrische Spannung liegt in der Luft. War es die Einlasskontrolle? Oder die kollektive Ahnung, dass der Saal Zeuge von etwas wird, das weit über die Ästhetik hinausgeht? Als das Licht dimmt und die ersten vier Körper der Batsheva Dance Company über die Bühne streifen, fällt die Welt draußen ab.

Mit „Momo“ bringt die Kompanie unter der visionären Choreografie von Ohad Naharin ein Werk auf die Bühne, das sich konsequent jeder einfachen Interpretation entzieht. Es ist kein Tanz, den man konsumiert; es ist eine physische Erschütterung.

## Der Körper denkt nicht nach

Naharins Bewegungssprache, das weltweit gefeierte „Gaga“, ist hier weit mehr als eine Technik. Es ist eine Haltung des Körpers zur Welt. Der Körper denkt nicht nach – er weiß. Er erinnert sich an Dinge, für die uns die Worte fehlen. Die Batsheva Dance Company ist weit mehr als ein Ensemble; sie ist das Epizentrum des zeitgenössischen Tanzes. Seit Ohad Naharin 1990 die Leitung übernahm, hat er von Tel Aviv aus die Ästhetik des Körpers weltweit revolutioniert. Dass ein solches Ensemble – das normalerweise die großen Bühnen von New York bis Paris bespielt – nun im Theater Gütersloh steht, ist als echter Coup der Theaterleitung zu bewerten.



Das ist die perfekte, präzise Bildunterzeile. Sie verbindet die physische Aktion auf der Bühne im Theater Gütersloh direkt mit der Philosophie von Ohad Naharin und rundet die Rezension ästhetisch ab.

Foto: Birgit Compin

Zwölf Körper sind auf der Bühne präsent – Messinstrumente aus Fleisch und Blut. Sie agieren nicht als Figuren einer Erzählung, sondern als Seismografen menschlicher Existenz. Es ist eine Suchte nach Wahrheit in einer Zeit der Erdung und Entgrenzung, Wi-

derstand und plötzliche, fast schmerzhaft hingebende. Ein Zucken, ein abruptes Erstarren – nichts an diesen Bewegungen wirkt dekorativ oder gewollt schön. Alles ist notwendig. Es ist eine Suche nach Wahrheit in einer Zeit der Maskeraden.

Die Bühne ist von erstaunlicher Offenheit. Keine Kulissen, die vom Wesentlichen ablenken könnten. Avi Yona Buenos Lichtdesign setzt keine Effekte, es erschafft Räume – mal ein kaltes Aufscheinen, mal ein weiches Versinken in Schatten. Die Kostüme von Eri Na-

kamura unterstreichen diese Reduktion; sie lassen die Tänzer als Archetypen erscheinen, ungeschützt und doch von einer unbändigen Kraft.

Akustisch wird dieser Abend von einer fast unheimlichen Präsenz getragen. Die Klänge aus „Landfall“ von Lau-

rie Anderson und dem Kronos Quartett sind kein Teppich, auf dem getanzt wird. Sie sind ein zweiter Körper im Raum. Wenn sich dazu die minimalistische Strenge von Musiker und Komponist Philip Glass gesellt, entsteht ein Sog, der das Publikum förmlich mitzieht. Mal wütend, dann wieder zärtlich oder traurig. In Zuständen mit unaufhaltsamer Vorwärtsbewegung. Ein Weitergehen, auch wenn der Boden unter den Füßen schwankt.

Besonders eindringlich sind die Momente der beinahe unerträglichen Schönheit: Wenn sich ein einzelner Körper aus der Gruppe löst, für einen Moment die absolute Isolation riskiert, nur um im nächsten Augenblick wieder aufgefangen zu werden. Es sind Blicke, die durch den Raum wandern, niemanden suchen und doch jeden treffen.

In diesen Momenten wird die Stille im Saal laut – unterbrochen vom harten, rhythmischen Ein- und Ausatmen der Tänzerinnen und Tänzer. Kein Effekt, es ist die physische Quittung für einen Tanz, der so ausufernd, so grenzenlos ist.

Am Ende gibt es keine Erlösung, keinen finalen Akkord. Nur ein Verlöschen. Das Publikum zögert. Man muss erst wieder lernen, zu atmen, zu reagieren, die Hände zum Applaus zu heben. Die Standing Ovationen danach laut und enthusiastisch, als wolle da etwas raus, das sich angestaut hat.

Anzeige

13. Woche. Gültig ab 25.03.2026

## REWE Bonus Knackst du das größte BOsterei?\*

Sichere dir bis zum 04.04.2026 jede Woche einen Coupon mit bis zu 15% Bonus auf einen Einkauf ab 30€.

Jede Woche neu in deiner REWE App!

REWE Dein Markt

0,10 € Bonus  
Saltletts Sticks  
Lorenz Saltletts Sticks je 250-g-Pckg. (1 kg = 4.44)  
**Knaller 1,11**

0,10 € Bonus  
Bergader Bergbauern Käse mild-nussig Schnittkäse, 48% Fett i.Tr., je 150-g-Pckg. (1 kg = 11.27)  
**Knaller 1,69**

1,00 € Bonus  
Baileys Irish Cream Liqueur 17% Vol., versch. Sorten, je 0,7-l-Fl. (1 l = 14.27)  
**Aktion 9,99**

0,20 € Bonus  
Pfanner IceTea versch. Sorten, je 2-l-Pckg. (1 l = 0.65)  
**Aktion 1,29**

Namibia/Südafrika/Indien: Helle Tafeltrauben kernlos  
**Aktion 1,49**

Griechenland: Weißer Spargel Kl. I, je 1 kg  
**Aktion 12,90**

Spanien: Kohlrabi Kl. I, je St.  
**Aktion 0,55**

Haribo Goldbären je 175-g-Btl. (1 kg = 4.51)  
**Aktion 0,79**

Bedientheke  
Saint André frz. Weichkäse, mind. 75% Fett i.Tr., je 100 g  
**Aktion 1,79**

Bedientheke  
Pfeffer- oder Chilibeißer je 100 g  
**Aktion 1,59**

haltungform.de  
Butcher's Barbecue Schweine-Nackensteaks in versch. Marinaden, je 380-g-Pckg. (1 kg = 11.68)  
**Aktion 4,44**

Linie Aquavit 41,5% Vol., je 0,7-l-Fl. (1 l = 21.41)  
**Aktion 14,99**

0,20 € Bonus  
Nutella je 500-g-Glas (1 kg = 4.98)  
**Knaller 2,49**

0,20 € Bonus  
Nestlé Choco Crossies je 150-g-Pckg. (1 kg = 15.27)  
**Aktion 2,29**

0,20 € Bonus  
Köln Knusper Schoko & Keks Hafer-Müsli je 440-g-Pckg. (1 kg = 5.66)  
**Aktion 2,49**

0,10 € Bonus  
Landliebe Joghurt versch. Sorten, je 500-g-Glas (1 kg = 2.22) zzgl. 0.15 Pfand  
**Aktion 1,11**

\*Vom 15.03. bis 04.04.2026 einmal pro Woche ein Osterei in der REWE App knacken und damit einen Bonus Coupon sichern. Abgebildete Coupons sind beispielhafte Darstellungen. Details zur Einlösung der Coupons siehe Coupon-Bedingungen. Voraussetzungen sind ein REWE Kundenkonto sowie die Anmeldung zu REWE Bonus. Bedingungen und Einschränkungen siehe [www.rewe.de/service/teilnahmebedingungen](http://www.rewe.de/service/teilnahmebedingungen)

Bitte beachte unsere Öffnungszeiten am Markt. Angebote gültig bei REWE und REWE CENTER.

Druckfehler vorbehalten.